

Lieber Gerhard,

das Jahr 2026 beginnt für uns alle sehr traurig. Keiner von uns hätte das gedacht, dass wir den weiteren WEG ab 15.01.2026 ohne Dich gehen werden.

Für uns ALLE bist du plötzlich und wirklich völlig unerwartet aus unserer Vorstandsrunde gerissen worden. Du warst derjenige, der den Verein zweitesLEBEN e.V. initiierte. Eine Spende von einem dankbaren Patienten führte zu der Idee, einen Verein zu gründen und damit anderen betroffenen Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung zu helfen. Im Mai 2000 war es dann so weit, der Verein zweitesLEBEN e.V. wurde gegründet. Von da an warst Du immer an der Seite des Vereins.

Bevor der Verein sich der ambulanten Nachsorge annahm, hattest Du eine Tagesstätte in der Klinik für Neurologische Rehabilitation ins Leben gerufen. Aus der Not der Patienten, die nach dem Klinikaufenthalt noch lange nicht so rehabilitiert waren, dass sie ihren Alltag wieder meistern konnten. Genauso wie Du durch Deine Vision es geschafft hast in Regensburg, hier am Gelände der medbo, die Klinik für Neurologische Rehabilitation auf die Beine zu stellen, hast Du mit uns anderen Gründungsmitgliedern daran gearbeitet, dass ein ambulantes Nachsorgezentrum entsteht.

Dies ist heute noch ein Leuchtturmprojekt in Deutschland und ging 2008 in Betrieb. Der Bezirk Oberpfalz hat uns hier hervorragend unterstützt und die medbo betreibt dieses Zentrum. Auch dieser Plan und diese Vision von Dir ging in Erfüllung.

Unermüdlich war Deine Kraft, Gutes für betroffene Menschen zu bewirken, ob als Arzt oder bei uns im Verein. Du hast uns als Ärztlicher Berater der Klinik bis zu Deinem Ruhestand im Vorstand unterstützt. Danach warst Du als Ehrenmitglied in der Vorstandsrunde weiterhin aktiv.

Die Lücke lieber Gerhard, die Du jetzt hinterlässt, ist nicht zu füllen! Du warst einzigartig.

Du wirst uns sehr fehlen.

Vorstand zweitesLEBEN e.V.